

Amtsblatt

*für den Landkreis
Oberspreewald - Lausitz*

Jahrgang 24

Senftenberg, 19. Oktober 2017

Nr. 09/2017

Herausgeber:
Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Dubinaweg 01, 01968 Senftenberg
E-Mail: landrat@osl-online.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Landrat

Inhaltsverzeichnis:

Seite

**Öffentliche Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des
Landkreises Oberspreewald-Lausitz vom 10. August 2017**

Abschluss einer Vereinbarung mit der Stadt Lauchhammer zur
Realisierung der Gemeinschaftsbaumaßnahme „Ortsdurchfahrt
Grünwalde im Zuge der Kreisstraße K 6609“
Beschluss Nr. 0326/2017

4

**Nichtöffentliche Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages
des Landkreises Oberspreewald-Lausitz vom 10. August 2017**

Vergabeentscheidung
Beschluss Nr. 0327/2017

4

**Öffentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises
Oberspreewald-Lausitz vom 12. Oktober 2017**

Beschluss des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung des
Landrates für das Haushaltsjahr 2015
Beschluss Nr. 0320/2017

5

1. Vorlage des festgestellten mit dem Bestätigungsvermerk versehenen
Jahresabschlusses der Sparkasse Niederlausitz einschl. Lagebericht
nach § 26 Abs. 3 Brandenburgisches Sparkassengesetz (BbgSpkG)
 2. Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der
Sparkasse Niederlausitz gemäß § 26 Abs. 4 BbgSpkG
- Beschluss Nr. 0323/2017

5

	<u>Seite</u>
Aufhebung des Beschlusses Nr. 0193/2016 vom 17.03.2016 zur Umnutzung und Umgestaltung des Schulgebäudes in Lübbenau, Richard-Wagner-Straße 39, in eine Unterkunft für Asylbewerber Beschluss Nr. 0328/2017	6
Verordnung zur Änderung der Verordnungen über die Naturschutzgebiete „Calauer Schweiz“, „Schlabendorfer Bergbaufolgelandschaft - Lichtenauer See“, „Seeser Bergbaufolgelandschaft“, „Tannenbusch und Teichlandschaft Groß Mehßow“, „Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar“ und „Rohatsch zwischen Guteborn und Hohenbocka“ Beschluss Nr. 0329/2017	6
Liquidation Förderverein Lausitz Ring e.V. Beschluss Nr. 0333/2017	12
Beschluss für den 1. Nachtrag zum Stellenplan 2017 und den in Fortschreibung erstellten 1. Nachtrag zum Stellenplan 2018 Beschluss Nr. 0334/2017	12
Stellungnahme zum Gesetzentwurf Funktionalreform 2020 Beschluss Nr. 0335/2017	12
Stellungnahme des Landkreises Oberspreewald-Lausitz zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg und zur Änderung anderer Gesetze Beschluss Nr. 0336/2017	13
Erste Änderung des Beschlusses Nr. 0299/2017 - Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Kreisausschusses Beschluss Nr. 0337/2017	14
Vierte Änderung des Beschlusses Nr. 0028/2014 - Beschluss zur Bildung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, zur Wahl der stimmberechtigten Mitglieder sowie zur weiteren Zusammensetzung des Ausschusses Beschluss Nr. 0338/2017	15
Erste Änderung des Beschlusses 0300/2017 - Beschluss zur Besetzung der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Oberspreewald-Lausitz Beschluss Nr. 0339/2017	15
Zweite Änderung des Beschlusses Nr. 0073/2014 - Bestellung von Mitgliedern des Kreistages in die Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH Beschluss Nr. 0340/2017	15

Carola Krahl bis 30.09.2016	Stellvertretendes Mitglied
Kerstin Weide ab 14.12.2016	Stellvertretendes Mitglied
Peter Kurth	Stellvertretendes Mitglied
Ina Bürgelt	Stellvertretendes Mitglied

Schwarzheide, 12.10.2017

Martina Gregor-Ness
Vorsitzende
des Kreistages

Beschluss Nr. 0328/2017
des Kreistages des Landkreises Oberspreewald-Lausitz vom 12. Oktober 2017

Der Kreistag beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 0193/2016 vom 17.03.2016 zur Umnutzung des Schulgebäudes in Lübbenau, Richard-Wagner-Straße 39 in eine Unterkunft für Asylbewerber. Das Gebäude steht damit für eine andere Nutzung oder zur Veräußerung zur Verfügung. Die für den Umbau aus der Rücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Haushaltsmittel sind damit nicht mehr für die Maßnahme gebunden.

Schwarzheide, 12.10.2017

Martina Gregor-Ness
Vorsitzende
des Kreistages

Beschluss Nr. 0329/2017
des Kreistages des Landkreises Oberspreewald-Lausitz vom 12. Oktober 2017

Der Kreistag beschließt die als Anlage 1 beigefügte Verordnung zur Änderung der Verordnungen über die Naturschutzgebiete "Calauer Schweiz", „Schlabendorfer Bergbaufolgelandschaft - Lichtenauer See“, „Seeser Bergbaufolgelandschaft“, „Tannenbusch und Teichlandschaft Groß Mehßow“, "Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar" und „Rohatsch zwischen Guteborn und Hohenbocka“.

Schwarzheide, 12.10.2017

Martina Gregor-Ness
Vorsitzende
des Kreistages

Anlage

**Verordnung zur Änderung von Verordnungen über die Naturschutzgebiete
 „Calauer Schweiz“,
 „Schlabendorfer Bergbaufolgelandschaft-Lichtenauer See“,
 „Seeser Bergbaufolgelandschaft“,
 „Tannenbusch und Teichlandschaft Groß Mehßow“,
 „Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar“
 und
 „Rohatsch zwischen Guteborn und Hohenbocka“**

vom 12. Oktober 2017

Auf Grund des § 22 Absatz 1 und 2, des § 23 und des § 32 Absatz 2 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in Verbindung mit § 8 Absatz 1, § 9 Absatz 6 Nummer 6 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes vom 21. Januar 2013 (GVBl. I Nr. 3) und § 4 Absatz 1 der Naturschutzzuständigkeitsverordnung vom 27. Mai 2013 (GVBl. II Nr. 43) und § 1 Absatz 1 Nummer 1 der „Ersten Verordnung zur Übertragung der Befugnis für den Erlass von Rechtsverordnungen zur Festsetzung von Naturschutzgebieten und Landschaftsschutzgebieten“ vom 8. Januar 1996 (GVBl. II/96, [Nr. 05], S. 51) sowie § 1 Absatz 1 Nummer 3 der „Zweiten Verordnung zur Übertragung der Befugnis für den Erlass von Rechtsverordnungen zur Festsetzung von Naturschutzgebieten und Landschaftsschutzgebieten“ vom 04. Juni 1997 (GVBl. II S. 485), in den jeweils zuletzt geltenden Fassungen erlässt der Landkreis Oberspreewald-Lausitz als untere Naturschutz-behörde:

**Artikel 1
 Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet
 „Calauer Schweiz“**

Die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Calauer Schweiz“ vom 21. November 1996 (Amtsblatt für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Jahrgang 4, Nr. 26 vom 15.01.1997) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 (Schutzgegenstand) Absatz 1 wird die Angabe „ca. 1438 Hektar“ durch die Angabe „ca. 1406 Hektar“ ersetzt.
2. § 3 (Schutzzweck) wird wie folgt geändert:
 - a) Der Wortlaut wird Absatz 1.
 - b) Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Die Unterschutzstellung dient außerdem der Erhaltung und Entwicklung des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung „Calauer Schweiz“ (§ 7 Absatz 1 Nummer 6 des Bundesnaturschutzgesetzes) mit seinen Vorkommen von

 1. Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis, natürlichen eutrophen Seen mit einer Vegetation des agnopotamions oder

Hydrocharitions, Flüssen der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*, feuchten Heiden des nordatlantischen Raums mit *Erica tetralix*, trockenen europäischen Heiden, Übergangs- und Schwingrasenmooren, alte bodensaure Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Uercus robur*, montanen bis alpinen bodensauren Fichtenwäldern (*Vaccinio-Piceetea*) und mitteleuropäischen Flechten-Kiefernwäldern als natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 4 des Bundesnaturschutzgesetzes;

2. Moorwäldern als prioritären natürlichen Lebensraumtyp von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 5 des Bundesnaturschutzgesetzes;
3. Fischotter (*Lutra lutra*), Kammolch (*Triturus cristatus*) und Rotbauchunke (*Bombina bombina*) als Arten von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 2 Nummer 10 des Bundesnaturschutzgesetzes einschließlich ihrer für Fortpflanzung, Ernährung, Wanderung und Überwinterung wichtigen Lebensräume.“

Artikel 2

Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Schlabendorfer Bergbaufolgelandschaft - Lichtenauer See“

§ 3 (Schutzzweck) der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Schlabendorfer Bergbaufolgelandschaft - Lichtenauer See“ vom 21. November 1996 (Amtsblatt für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz Jahrgang 4, Nr. 26 vom 15.01.1997) wird wie folgt geändert:

1. Der Wortlaut wird Absatz 1.
2. Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Die Unterschutzstellung dient außerdem der Erhaltung und Entwicklung des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung „Schlabendorfer Bergbaufolgelandschaft - Lichtenauer See“ (§ 7 Absatz 1 Nummer 6 des Bundesnaturschutzgesetzes) mit seinen Vorkommen von

1. Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis*, Oligobis mesotrophen stehenden Gewässern mit Vegetation der *Littorelletea uniflorae* und/oder der *Isoeto-Nanojuncetea*-Arten und trockenen europäischen Heiden als natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 4 des Bundesnaturschutzgesetzes;
2. Rotbauchunke (*Bombina bombina*) und Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*) als Arten von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 2 Nummer 10 des Bundesnaturschutzgesetzes einschließlich ihrer für Fortpflanzung, Ernährung, Wanderung und Überwinterung wichtigen Lebensräume.“

Artikel 3
Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet
„Seeser Bergbaufolgelandschaft“

Die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Seeser Bergbaufolgelandschaft“ vom 21. November 1996 (Amtsblatt für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz Jahrgang 4, Nr. 26 vom 15.01.1997) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 (Schutzgegenstand) Absatz 1 wird die Angabe „ca. 840 Hektar“ durch die Angabe „ca. 887 Hektar“ ersetzt.
2. § 3 (Schutzzweck) wird wie folgt geändert:
 - a) Der Wortlaut wird Absatz 1.
 - b) Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Die Unterschutzstellung dient außerdem der Erhaltung und Entwicklung des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung „Seeser Bergbaufolgelandschaft“ (§ 7 Absatz 1 Nummer 6 des Bundesnaturschutzgesetzes) mit seinen Vorkommen von Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis*, Oligo- bis mesotrophen stehenden Gewässern mit Vegetation der *Littorelletea uniflorae* und/oder der *Isoeto-Nanojuncetea*-Arten und trockenen europäischen Heiden als natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 4 des Bundesnaturschutzgesetzes.“

Artikel 4
Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet
„Tannenbusch und Teichlandschaft Groß Mehßow“

§ 3 (Schutzzweck) der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Tannenbusch und Teichlandschaft Groß Mehßow“ vom 21. November 1996 (Amtsblatt für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz Jahrgang 4, Nr. 26 vom 15.01.1997) wird wie folgt geändert:

1. Der Wortlaut wird Absatz 1.
2. Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Die Unterschutzstellung dient außerdem der Erhaltung und Entwicklung des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung „Tannenbusch und Teichlandschaft Groß Mehßow“ (§ 7 Absatz 1 Nummer 6 des Bundesnaturschutzgesetzes) mit seinen Vorkommen von

1. natürlichen eutrophen Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*, Flüssen der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*, feuchten Heiden des nordatlantischen Raums mit *Erica tetralix*, Übergangs- und Schwingrasenmooren und montanen bis alpinen bodensaurer Fichtenwäldern (*Vaccinio-Piceetea*) als natürliche Lebensraumtypen

von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 4 des Bundesnaturschutzgesetzes;

2. Moorwäldern und Auenwäldern mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) als prioritäre natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 5 des Bundesnaturschutzgesetzes;
3. Fischotter (*Lutra lutra*), Kammmolch (*Triturus cristatus*), Rotbauchunke (*Bombina bombina*) und Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*) als Arten von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 2 Nummer 10 des Bundesnaturschutzgesetzes einschließlich ihrer für Fortpflanzung, Ernährung, Wanderung und Überwinterung wichtigen Lebensräume.“

Artikel 5

Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar“

§ 3 (Schutzzweck) der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar“ vom 21. November 1996 (Amtsblatt für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz Jahrgang 4, Nr. 26 vom 15.01.1997) wird wie folgt geändert:

1. Der Wortlaut wird Absatz 1.
2. Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Die Unterschutzstellung dient außerdem der Erhaltung und Entwicklung des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung „Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar“ (§ 7 Absatz 1 Nummer 6 des Bundesnaturschutzgesetzes) mit seinen Vorkommen von

1. natürlichen eutrophen Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions, Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonigschluffigen Böden (*Molinion caeruleae*), feuchten Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe, mageren Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*), subatlantischem oder mitteleuropäischem Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* - *Stellario-Carpinetum*) und alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* als natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 4 des Bundesnaturschutzgesetzes;
2. Auen-Wäldern mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) als prioritäre natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 5 des Bundesnaturschutzgesetzes;

3. Fischotter (*Lutra lutra*), Kammmolch (*Triturus cristatus*) und Rotbauchunke (*Bombina bombina*) als Arten von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 2 Nummer 10 des Bundesnaturschutzgesetzes einschließlich ihrer für Fortpflanzung, Ernährung, Wanderung und Überwinterung wichtigen Lebensräume.“

Artikel 6

Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Rohatsch zwischen Guteborn und Hohenbocka“

§ 3 (Schutzzweck) Absatz 2 der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Rohatsch zwischen Guteborn und Hohenbocka“ vom 18.09.2003 (Amtsblatt für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Jahrgang 9, Nr. 09/2003 vom 26.09.2003) wird wie folgt neu gefasst:

- „(2) Die Unterschutzstellung dient außerdem der Sicherung und Entwicklung des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung „Rohatschgebiet zwischen Guteborn und Hohenbocka“ (§ 7 Absatz 1 Nummer 6 des Bundesnaturschutzgesetzes) mit seinen Vorkommen von
1. Hainsimsen-Buchenwald (*Luzulo-Fagetum*), Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo-Fagetum*), subatlantischen oder mitteleuropäischen Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (*Carpinion betuli - Stellario-Carpinetum*), Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*), alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* und montanen bis alpinen bodensauren Fichtenwäldern (*Vaccinio-Piceetea*) als natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 4 des Bundesnaturschutzgesetzes;
 2. Auen-Wäldern mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) als prioritäre natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 5 des Bundesnaturschutzgesetzes.“

Artikel 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung im Amtsblatt des Landkreises Oberspreewald-Lausitz in Kraft.

Senftenberg, 16. Oktober 2017

Siegurd Heinze
Landrat